

Masterclass – *DAS ORCHESTER*

21. bis 25. Oktober 2018 in Halle (Saale)

Die Masterclass findet im Rahmen der **11. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt** (20. -27. Oktober 2018) in Halle (Saale) statt und richtet sich an Studierende, Absolventen und Interessierte aus dem Bereich Filmmusik-Komposition.

Die Filmmusiktage Sachsen-Anhalt führen nach mehreren erfolgreichen Workshops ihr Aus- und Weiterbildungsprogramm fort. Im Oktober 2018 findet bereits zum sechsten Mal die interdisziplinäre Masterclass – DAS ORCHESTER statt. Mit freundlicher Unterstützung von Magic Light Pictures und ZDF erhalten die Komponisten die Möglichkeit, eine Filmsequenz des Animationsfilms „Der Grüffelo“ (Max Lang und Jakob Schuh, 2009) zu vertonen.

Ansatz ist die Erfahrung, dass gerade jungen FilmmusikkomponistInnen zu wenige Möglichkeiten geboten werden, mit Orchestern zu arbeiten. Betreut durch erfahrene Dozenten erlernen die Teilnehmer in den Workshops der Masterclass diese Zusammenarbeit an ihrer eigenen Komposition – sei es in der Rolle als Orchestrator oder als Komponist – und erhalten darüber hinaus Einblick in die Arbeit eines Recording-Producers. Dank der engen Kooperation mit der Staatskapelle Halle steht den Beteiligten bei ihrer Arbeit ein großes Sinfonieorchester mit etwa 70 Musikerinnen und Musikern zur Verfügung.

ZIELGRUPPE UND BEWERBUNG

Die Masterclass ist für Studierende, Absolventen und Interessierte aus dem Bereich Komposition (Filmmusik) konzipiert.

Bewerbungsschluss ist der 6. August 2018.

Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 5 begrenzt.

Interessenten bewerben sich mit einer Orchesterpartitur (im PDF-Format) sowie einer Aufnahme oder einem Midi-Layout. Im nächsten Schritt erhalten die fünf ausgewählten Teilnehmer einen ca. dreiminütigen Filmausschnitt von „Der Grüffelo“ zur Orchestrierung, der in der Aufnahme-Session mit der Staatskapelle Halle bearbeitet und produziert werden soll. Die Audio-Aufnahme (ohne Bild) darf nach Freigabe durch das Orchester seitens der Orchestratoren frei verwendet werden.

PROGRAMM

Im Verlauf der fünftägigen Masterclass werden die TeilnehmerInnen unter der Leitung des Komponisten und Arrangeurs Prof. Benjamin Köthe (Hochschule für Musik und Theater Rostock) ihre Komposition und Orchestrierung diskutieren, bearbeiten und in die Partitur und das Orchesternotenmaterial umsetzen. Ziel ist, dass nach Abschluss der Orchester-Masterclass jeder Teilnehmer seine von der Staatskapelle Halle eingespielte Filmmusikkomposition auf CD erhält.

- Dramaturgie einer Filmmusik
- Wie funktioniert, denkt und arbeitet ein Orchester?
- Orchestration, Notation, Komposition
- Tontechnik
 - Einführung in die Tonstudioteknik für Orchesterproduktionen
 - Einblick in aufnahmetechnische Varianten und Möglichkeiten bei der Einspielung der eigenen Filmmusik
 - Aufnahmeleitung – Arbeit mit Dirigent und Orchester
 - Postproduktion – Editing, Mixing
- Arbeit mit einem Orchester
 - In der Aufnahmesession (Holger Busse, Genuin classics) werden die Musiken der fünf Teilnehmer von der Staatskapelle Halle in einer Aufnahmesession eingespielt.
 - Besuch von Proben für das Galakonzert der 11. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt
 - Aufführung eines der fünf komponierten Stücke beim Galakonzert der 11. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt in der Oper Halle (sofern umsetzbar)

DOZENTEN

Prof. Bernd Ruf zählt derzeit zu den kreativsten Musikerpersönlichkeiten im Bereich Classical Crossover. So arbeitete er als Dirigent u.a. mit Jon Lord (Deep Purple), Roger Hodgson (Supertramp), Ian Anderson (Jethro Tull), Bobby Kimball (Toto), Randy Brecker, Joe Lovano, dem afrikanischen Musiker Patrick Bebey, dem Bandoneon-Meister Raul Jaurena und internationalen Orchestern zusammen. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit bildet das Dirigat von CD- und Filmmusikaufnahmen. Im Jahr 2001 wurde er für eine Piazzolla-Einspielung mit Paquito D’Rivera für einen Grammy nominiert und im Jahr 2016 für das "Winter Endless"-Album der taiwanesischen Band Sodagreen in Taipeh mit dem Golden Melody Award ausgezeichnet. In der Game-Branche gilt er als einer der meistbeschäftigten Dirigenten für Soundtracks. In Halle dirigiert er regelmäßig die Staatskapelle bei der jährlich stattfindenden Open Air Großveranstaltung „Bridges to Classics“ der Händel-Festspiele und beim Galakonzert der Filmmusiktage. Seit 2004 lehrt er als Professor für Populärmusik an der Musikhochschule Lübeck.

Prof. Benjamin Köthe arbeitet als Komponist, Orchestrator, Arrangeur, Pianist und Keyboarder sowohl für Studio-, Film- und Fernsehproduktionen als auch für Konzertprojekte mit diversen Orchestern wie z.B. der Staatskapelle Halle, dem GermanPops Orchestra und dem Rundfunkorchester des Bayerischen Rundfunks. Außerdem erstellte er Scores für Kinofilme wie „Die Apothekerin“ oder „Feuerreiter“. Für den Echo-Preisträger Vittorio Grigolo arrangierte er italienische Canzoni für ein großes Sinfonieorchester. Köthe ist Spezialist für sinfonische Rock-Crossover-Kompositionen. Im Juli 2009 wurde sein „Mumintroll at Midnight“ für Sinfonieorchester und Rockband in Reutlingen uraufgeführt. Seit vielen Jahren ist er der Hauptarrangeur für „Bridges to Classics“ bei den Händelfestspielen in Halle. Seit 2006 leitet Benjamin Köthe als Professor für Populärmusik den Studiengang Pop-/ Worldmusic an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock.

Holger Busse ist Gründungsmitglied und Geschäftsführer des Tonmeister-Labels und Klassik-Tonstudios GENUIN mit Sitz in Leipzig. Der Diplom-Tonmeister ist am Klavier und Violoncello ausgebildet und u.a. spezialisiert auf Orchesterproduktionen für Computerspiele und Kinofilme.

Markus Steffen ist künstlerischer Leiter der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt. Zudem ist er als Musikproduzent für die NFP musicas* in Halle tätig. Hier co-produziert er u.a. die Filmmusiken für die Kinoerfolge von „Luther – Er veränderte die Welt für immer“ und die Komödie „Da muss Mann durch“ sowie „Albert Schweitzer – Ein Leben für Afrika“, für den der Soundtrack mit der Staatskapelle Halle unter der Leitung von Bernd Ruf einspielt wurde.

PREISÜBERSICHT

Teilnahme Masterclass – DAS ORCHESTER

Jugendherberge Halle, Große Steinstr. 60, 06108 Halle (Saale)

Probenhaus der Staatskapelle Halle, Große Gosenstraße 12, 06114 Halle (Saale)

374,50 € (inkl. 7% MwSt.)

inkl. Tagesverpflegung UND Teilnahme am Kongress (26.-27.10., der Verleihung des DEUTSCHEN FILMMUSIKPREISES (26.10.) sowie des Galakonzertes (27.10.)
(ohne Übernachtungen)

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Wir empfehlen:

Jugendherberge Halle, Große Steinstraße 60, 06108 Halle (Saale)

<http://www.jugendherberge-halle.de/>

z.B. EZ inkl. Frühstück ca. 33,00 €/ ÜN

Weitere Unterkünfte in der Nähe:

Hostel No.5 <http://www.hostel-no5.de> (z.B. EZ inkl. Frühstück 31,00 €/ ÜN)

B & B Hotels www.hotelbb.de/de/halle-saale (ab 49,00 €/ ÜN)

Appartementhaus am Dom www.appartementhausamdom.de/ (ab 55,00 €/ ÜN)

Ankerhof Hotel www.ankerhof.de/ (ab 78,00 €/ ÜN)

Bitte teilen Sie uns Ihren Reservierungswunsch mit.

Sofern gewünscht und im Anmeldeformular angekreuzt, kann der Teilnehmer kostenfrei den Kongress, die Verleihung des DEUTSCHEN FILMMUSIKPREISES und das Galakonzert besuchen.

BEWERBUNG bis 6. August 2018

BEWERBUNGSFORMULARE unter www.filmmusiktage.de

Die 11. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt 2018 sind eine Veranstaltung des International Academy of Media and Arts e. V. in Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Rainer Robra.

KONTAKT

11. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt 2018
c/o International Academy of Media and Arts e.V.

Mansfelder Straße 56, 06108 Halle (Saale)

Tel.: +49 (0)345 478 08 08

Fax: +49 (0)345 478 08 88

info@filmmusiktage.de

www.filmmusiktage.de